

STAWAG

Neue Windräder im Münsterwald

[13.5.2019] Der Windpark Münsterwald in Aachen wird erweitert. Wie schon länger geplant, wird der Energieversorger STAWAG bis Ende 2019 zwei neue Windräder errichten.

Der Windpark im Aachener Münsterwald bekommt Zuwachs: Zwei weitere Windkraftanlagen wollen die Stadtwerke Aachen (STAWAG) in einem zweiten Bauabschnitt noch in diesem Jahr errichten. Wie das kommunale Unternehmen meldet, konnte die Erweiterung des Windparks nicht nach dem bisherigen EEG-Fördermodell realisiert werden. Hierfür war ein gesondertes Ausschreibungsverfahren nötig, bei dem STAWAG dann den Zuschlag erhielt.

Die zwei neuen Windkraftanlagen sind laut STAWAG vom gleichen Typ wie die bestehenden Anlagen und haben eine Leistung von je 3,3 Megawatt. Die Nabenhöhe liegt bei 140 Metern, der Rotordurchmesser bei 112 Metern. Zu den 40 Millionen Kilowattstunden grünen Stroms der fünf ersten Anlagen kommen nun jährlich 16 Millionen Kilowattstunden hinzu. In die entsprechende Ausbaustufe investiert STAWAG nach eigenen Angaben rund zwölf Millionen Euro. Die Inbetriebnahme ist für Ende 2019 geplant. STAWAG-Vorstand Christian Becker erklärt: "Wir freuen uns sehr, dass wir den Windpark Münsterwald jetzt auf sieben Windräder aufstocken können ? so wie wir es immer geplant hatten. Der Ausbau der erneuerbaren Energien ist eines unserer wichtigsten Anliegen, um den Klimaschutz voranzubringen. Dabei setzen wir nicht nur auf die Realisierung von Windparks bundesweit, sondern vor allem in unserer Region." STAWAG habe bereits 21 Windparks am Netz ? die jüngsten sind im Aachener Norden, in Monschau, in Simmerath und in Linnich entstanden. Zudem wurden neben vielen kleineren Photovoltaikanlagen zwölf große Solarparks realisiert. Insgesamt erzeuge der Aachener Energieversorger schon mehr als 450 Millionen Kilowattstunden in eigenen Ökostrom-Anlagen jährlich ? genug, um damit rechnerisch alle Aachener Haushalte mit grünem Strom zu versorgen**(al)**

<https://www.stawag.de>

Stichwörter: Windenergie, STAWAG, Aachen

Bildquelle: STAWAG

Quelle: www.stadt-und-werk.de